

K. K. Hof-  Operntheater.

PHILHARMONISCHE CONCERTE.

Zweiter Cyclus.

Sonntag den 14. Februar 1869,

Mittags halb 1 Uhr,

3^{tes} Abonnement-Concert

veranstaltet von den

Mitgliedern der k. k. Hof-Opern-Kapelle,

unter der Leitung des k. k. Hof-Opern-Kapellmeisters Herrn

OTTO DESSOFF.

ZENEAKADEMIA
LISZT MÜZEUM

PROGRAMM:

Beethoven Ouverture zu „Egmont.“

Liszt Les Préludes, sinfonische Dichtung.

Händel Arie aus „Ezio“, gesungen von Herrn
L. v. Bignio, k. k. Hof-Opernsänger.

Mendelssohn Sinfonie Nr. 3, A-moll.

Die hohe k. k. General-Intendanz hat die Ueberlassung des Theaters zur Abhaltung
der Concerte, sowie die Mitwirkung obgenannten Künstlers, gütigst genehmigt.

Das 4. und letzte philharmonische Concert findet Sonntag 28. Februar Statt.

Programme unentgeltlich.

PRÄLUDIEN.

Nach Lamartine.

Symphonische Dichtung von F. Liszt.

VORWORT.

Was andres ist unser Leben, als eine Reihenfolge von Präludien zu jenem unbekannten Gesang, dessen erste und feierliche Note der Tod anstimmt? Die Liebe ist das leuchtende Frühroth jedes Herzens; in welchem Geschick aber wurden nicht die ersten Wonnen des Glücks von dem Brausen des Sturmes unterbrochen, der mit rauhem Odem seine holden Illusionen verweht, mit tödtlichem Blitz seinen Altar zersöllt, ~~und welche im innersten~~ ^{ZENEAKADEMIA} verwundete Seele suchte ^{ISZ} nicht gern nach solchen Erschütterungen in der lieblichen Stille des Landlebens die eignen Erinnerungen einzuwiegen? Dennoch trägt der Mann nicht lange die wohlige Ruhe inmitten besänftigender Naturstimmungen, und „wenn der Drommete Sturmsignal ertönt“ eilt er, wie immer der Krieg heissen möge, der ihn in die Reihen der Streitenden ruft, auf den gefährvollsten Posten, um im Gedränge des Kampfes wieder zum ganzen Bewusstwerden seiner selbst und in den vollen Besitz seiner Kraft zu gelangen.

(Uebers. v. P. Cornelius.)

